

Windisch, 10. Dezember 2024

Medienmitteilung

Neues 3-Säulen-Modell für Pflege und Pädagogik: flexibel in allen Lebensphasen

Der Fachkräftemangel in der Pflege stellt Spitäler vor grosse Herausforderungen. Die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) begegnen diesen mit einem neuen 3-Säulen-Modell, das sie per 01.01.2025 einführen. Die PDAG setzen auf diese zukunftsweisende Lösung, um die Attraktivität des Pflegeberufs zu steigern, die Bindung der Mitarbeitenden zu fördern und neue Talente zu gewinnen. Mit dem neuen 3-Säulen-Modell haben Fachpersonen Pflege und Sozialpädagogik die Möglichkeit, ihre Einsätze bei den PDAG flexibel an ihre individuelle Lebenssituation anzupassen – mit attraktiven finanziellen Anreizen für spontanes Einspringen.

«Unser Modell nimmt verschiedene Bedürfnisse in diversen Lebensphasen auf und gleichzeitig profitieren auch die Stationen von einer effizienteren Abfederung bei Ausfällen und mehr Stabilität im Team – das steigert die Versorgungsqualität und entlastet die Stationsteams», sagt Aline Montandon, Leiterin des Bereichs Pflege, Bildung und Soziales bei den PDAG.

So funktioniert das Modell:

1. **Einsatz im Stammteam «steady» mit spontaner Bereitschaft einzuspringen:** Mitarbeitende, die kurzfristig beispielsweise für eine erkrankte Kollegin oder einen erkrankten Kollegen einspringen, erhalten neu eine Einspringpauschale von **150 Franken** pro Einsatz.
2. **Einsatz im Personalpool «flex ready» mit flexibler Bereitschaft einzuspringen:** Pflegefachpersonen, die im Modell «flex ready» tätig sind, können ihre Verfügbarkeiten flexibel gestalten, melden diese aber verbindlich 30 Tage im Voraus. Sie werden durch die PDAG auf die Dienste zugeteilt. Pro Einsatz erhalten sie eine zusätzliche Einspringpauschale von **84 Franken**.
3. **Einsatz im Personalpool «flex basic»:** Mitarbeitende, die im bewährten Modell «flex basic» arbeiten und ihre Dienste flexibel selbst wählen können, bleiben von den Neuerungen unberührt.

Win-win-Situation für Pflegende und Stationen

Das neue 3-Säulen-Modell zeigt, dass PDAG-Fachpersonen nicht nur von attraktiveren Konditionen profitieren, sondern auch massgeblich zur Stabilität der Teams und zur Qualität der Versorgung beitragen. «Mit diesem Modell unterstreichen wir, wie wichtig uns die Wertschätzung für unsere Mitarbeitenden ist, und investieren zugleich gezielt in die Kontinuität und die Versorgungsqualität unserer Patientinnen und Patienten», betont Aline Montandon. «Wir gehen aktiv neue Wege respektive sind bereit, innovative Lösungen umzusetzen, um uns auf dem Markt attraktiv zu positionieren.»

Arbeitszeitmodelle, die zu Ihrem Leben passen

Das neue 3-Säulen-Modell für Fachpersonen Pflege und Pädagogik



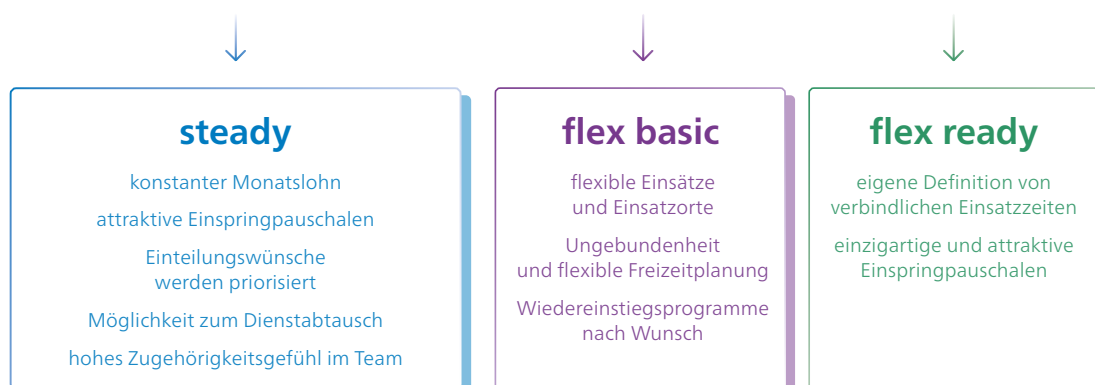
Abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse

Die neuen Arbeitszeitmodelle bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Einsätze optimal an Ihre individuelle Lebenssituation anzupassen. Spontanes Einspringen wird je nach gewähltem Modell finanziell entlohnt.

- Sie möchten als festes Mitglied eines fixen Teams arbeiten?
- Sie möchten auf einer bestimmten Station arbeiten?
- Sie schätzen den Austausch mit Ihrer Stationsleitung und Ihrem Team?

- Sie haben bereits eine Festanstellung und würden gerne flexibel mehr arbeiten?
- Sie bevorzugen ein kleines Pensum und sind flexibel?
- Sie sind pensioniert und möchten etwas zur Rente dazuverdienen?
- Sie waren in diesem Berufsfeld eine Weile nicht tätig und wollen wieder einsteigen?

- Sie möchten uns Ihre Verfügbarkeiten verbindlich angeben und bei allfälligen Einsätzen eine attraktive Einspringpauschale erhalten?
- Sie wollen auch mit einem höheren Arbeitspensum ungebunden bleiben?
- Sie möchten sich auch temporär engagieren?





Kontaktperson für Medienschaffende:

Vivien Wassermann, Leiterin Kommunikation

Tel. 056 462 21 61

Info: Psychiatrische Dienste Aargau AG

Die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) untersuchen, behandeln und betreuen psychisch erkrankte Menschen aller Altersgruppen mit sämtlichen psychiatrischen Krankheitsbildern. Massgeschneiderte stationäre oder ambulante und konsiliarische Angebote garantieren die Behandlungsart, die zur Patientin, zum Patienten, der Erkrankung und Lebenssituation passt. Die PDAG gewährleisten die psychiatrische Behandlung, den Notfalldienst und die Krisenintervention für die Kantonsbevölkerung. Die Fachpersonen der PDAG können von Regionalspitälern und Heimen beigezogen werden, an den Kantonsspitalern sind die Konsiliar- und Liaisondienste vor Ort verfügbar, auch für Kinder und ältere Menschen. In Rechtsfällen erstellen forensische Psychiaterinnen und Psychiater zudem Gutachten.

Zu den PDAG gehören die vier Kliniken

- [Psychiatrie und Psychotherapie](#)
- [Konsiliar-, Alters- und Neuropsychiatrie](#)
- [Forensische Psychiatrie](#)
- [Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie](#)

Seit 2004 sind die PDAG eine Aktiengesellschaft im Eigentum des Kantons Aargau. Für die PDAG arbeiten rund 1800 Personen in über 50 Berufen. Die PDAG sind Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich und Aus- und Weiterbildungsstätte für Ärztinnen, Psychologen, Pflegefachpersonen und weitere Berufe.

Weitere Informationen zu den PDAG finden Sie unter www.pdag.ch.